

Anmeldung

Auch online:
www.ekful.de

Name _____

Dienststelle _____

Straße (dienstl.) _____

PLZ, Ort (dienstl.) _____

E-Mail _____

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung):

- EKFuL-Mitglied 165,- Euro
Ermäßigt (mit Nachweis)* 165,- Euro
Nichtmitglied 195,- Euro

*Studierende, Menschen mit Behinderung (GdB 50)

Unterkunft (inkl. Frühstück)

vom 02. auf 03.12.2020 (60,- Euro) ja nein

Hinweise zur Verpflegung: vegetarisch

Weitere Hinweise (Einschränkungen etc.):

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Adressdaten auf der internen Teilnehmendenliste abgedruckt werden und dass die EKFuL sie für die Zusendung weiterer EKFuL-Informationen (u.a. Fortbildungen, Fachtage) nutzen kann. (Nichtzutreffendes streichen)

Tagungshaus

"Schönblick"
Christliches Gästezentrum Württemberg
Willy-Schenk-Straße 9
73527 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171 9707-0
Web: www.schoenblick.de

Das Tagungshaus ist barrierefrei.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung,
wenn wir Sie vor Ort unterstützen können.

Termin 02. - 03. Dezember 2020

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

EKFuL-Mitglieder: 165,- Euro
Ermäßigt (mit Nachweis)*: 165,- Euro
Nichtmitglieder: 195,- Euro
*Studierende, Menschen mit Behinderung (GdB 50)

Unterkunft (inkl. Frühstück)

Gästezentrum "Schönblick" 60,- Euro

Anmeldung

Bitte bis **19. Oktober 2020** an:

⇒ EKFuL-Bundesgeschäftsstelle
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

⇒ Fax: 030 5213559-11

⇒ Online: www.ekful.de/veranstaltungen

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Es gelten die AGBs für Veranstaltungen
(siehe www.ekful.de/veranstaltungen)

Die Veranstaltung kann unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln stattfinden.



Evangelische Konferenz für
Familien- und Lebensberatung e.V.
Fachverband für Psychologische
Beratung und Supervision (EKFuL)

Fortbildung

**Leitungsverantwortung
in Beratungsstellen**

**02.-03. Dezember 2020
in Schwäbisch Gmünd**

Einladung

Wer eine Beratungsstelle leitet, hat zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen im Blick und versucht, die Beratungsstelle darauf vorzubereiten. Er oder sie setzt Impulse und initiiert diejenigen Prozesse, die es ermöglichen, dass die Arbeit der Beratungsstelle auch in Zukunft gut getan werden kann. Das ist ein Balanceakt zwischen Veränderung und Beständigkeit.

Leitung bedeutet, sich in Spannungsfeldern zu bewegen, zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Anforderungen der Träger und Bedürfnissen der Mitarbeitenden, zwischen Leitung und Team, zwischen Verwaltung und Beratung, zwischen dem, was die Klient*innen brauchen, und dem, was die Rahmenbedingungen hergeben.

Die Balancefunktion der Leiter*innen fordert ein Verständnis unterschiedlicher Perspektiven, ein Management von Konflikten, einen produktiven Umgang mit Widerständen, die Verhandlung von Kompromissen sowie ein ständiges Austarieren und Kombinieren unterschiedlicher Positionen und Denkweisen, um alle Beteiligten zu integrieren.

Es braucht eine Grundübereinstimmung darüber, wo man gemeinsam hinwill, und wie man beurteilt, ob man auf dem richtigen Weg ist. Ziel ist eine gemeinsame Idee, ein gemeinsamer Weg, den möglichst alle mitgehen können. Wie geht das ohne Überforderung? Wo sind Grenzen zu setzen? Wie begleitet man Umbrüche im Team? Was ist die Aufgabe der Leitung, welche Haltung und welches Leitungsverständnis sind hilfreich? Und schließlich: Auf welche Stolpersteine muss man sich gefasst machen?

Mit den Methoden der Institutionsanalyse, der Analyse der Institutionskultur vor Ort, mit Inputs zur Dynamik von Teams und Organisationen in Veränderungsprozessen und der Arbeit an der primären Aufgabe aus der Sicht der Psychodynamischen Organisationsberatung werden Handlungsoptionen zur Bewältigung der Leitungsverantwortung erarbeitet. In Abstimmung mit den Teilnehmenden kann in Supervisionsarbeit und/oder im Rollenspiel an aktuellen Konfliktsituationen gearbeitet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm am Mittwoch, 02. 12. 2020

- 12.30 Uhr Anmeldung, kleiner Mittagsimbiss
- 13.00 Uhr **Begrüßung, Kennenlernen, World Café** – eine anregende Methode zum Kennenlernen / Themenfindung
- 14.30 Uhr *Kaffeepause*
- 15.00 Uhr **Institutionsanalyse, Input Die Situation der Beratungsstellen und zukünftige Herausforderungen**
Einzelarbeit, Gruppengespräch
- 16.30 Uhr *Kaffeepause mit Kuchen*
- 17.00 Uhr **Soziodynamik in Teams und Organisationen und die Gestaltung von Veränderungsprozessen**
Input und Kleingruppenarbeit
- 18.00 Uhr *Abendessen*
- 19.00 Uhr **Exemplarische Arbeit an einem Fall aus der Gruppe**
- 20.30 Uhr *Ende des ersten Fortbildungstages*

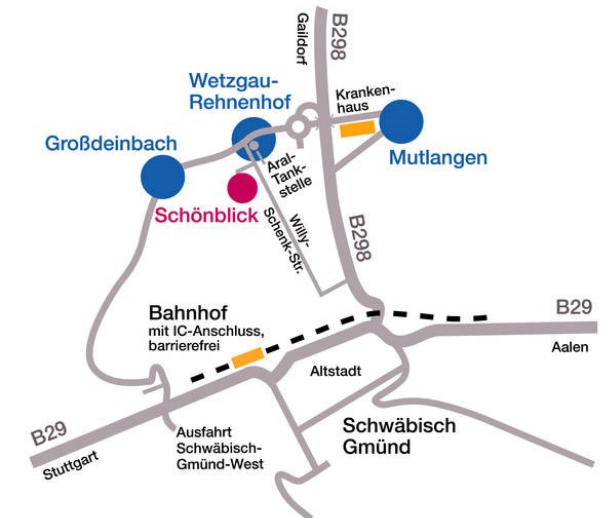
Programm am Donnerstag, 03. 12. 2020

- 9.00 Uhr **Die Rolle der Leitung in den Spannungsfeldern**
Input und Austausch über die Erfahrungen mit Übertragungen und Widerstand
- 10.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 Uhr **Supervision zu einem Fall aus der Gruppe**
mit Fokus auf die Leitungsrolle
- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 13.30 Uhr **Nächste Schritte vor Ort**
Kollegiale Arbeit in kleinen Gruppen
- 14.30 Uhr *Kaffeepause mit Kuchen*
- 15.00 Uhr **Auswertung, Prozessreflexion**
- 16.00 Uhr *Ende der Fortbildung*

Referentin

Die Fortbildung wird geleitet von Anne Reichmann (Pastoralpsychologin, Lehrsupervisorin, Organisationsberaterin, DGfP, DGSv, Hamburg).

Anfahrt



Mit der Bahn:

Ab Hauptbahnhof Schwäbisch Gmünd oder Stadtmittelpunkt ist der "Schönblick" mit der Buslinie 6 - Rehnenhof/Wetzgau zu erreichen. Die Haltestelle Karlsbader Straße liegt direkt vor dem "Schönblick".

Mit dem PKW:

Aus Richtung Stuttgart

Fahren Sie auf der B 29 die Ausfahrt Schwäbisch Gmünd-West/Großdeinbach ab. Über Großdeinbach fahren Sie bis Wetzgau. In Wetzgau biegen Sie vor der Aral-Tankstelle rechts ab. Der "Schönblick" ist ausgeschildert. Nach ca. 500 m liegt rechts das Christliche Gästezentrum Württemberg "Schönblick".

Von Schwäbisch Gmünd

In Schwäbisch Gmünd fahren Sie Richtung Mutlangen auf der B 298. Sie folgen der Ausschilderung zur Stauferklinik, bis der "Schönblick" ausgeschildert ist.